



Kleine Reiter zeigen großes Können

Föhrer und Amrumer Nachwuchs glänzt auf seinen Pferden beim Turnier in Alkersum. Für den Vorstand des Reit- und Fahrvereins war es eine völlig neue Erfahrung: Erstmals musste man sich keine Sorgen um nasse Weiden und schlechte Abreitebedingungen machen, erstmals konnte der Springparcours draußen aufgebaut werden. So sorgte schon das Wetter für ein Turnierhighlight, denn so hatten viele Zuschauer die Möglichkeit, die Springprüfungen aus nächster Nähe zu verfolgen.

Den Anfang am Nachmittag machte ein Springreiterwettbewerb Klasse E. Hier siegte Nanna Juhl auf Diva mit der Wertnote 7,1, gefolgt von Esche Nickelsen auf Rockabella (6,2). Platz drei ging an Henricke Andresen von Amrum auf Toffifee (6,1).

Es folgte ein Stilspringwettbewerb Klasse E. Den gewann Geeske Sönnichsen auf Laska (8,6), vor Jule Hansen auf Lütte Witten (8,5) und Lynn Brodersen auf Checkpoint Charly (8,4).

Danach kam das „große“ A-Stilspringen. Hier zeigten sich Checkpoint Charly und seine Reiterin Lynn Brodersen von ihrer besten Seite. Das Team siegte nach einem tadellosen Ritt mit einer Wertnote von 7,2., gefolgt von Jule Hansen auf Lütte Witten (7,0). Platz drei ging an Lena Sönnichsen auf Bea (6,0).



Die Sportstaffette bildete den Abschluss des Tages. Hier siegte das Paar Gesche Brodersen und Madita Jensen, ihr vierbeiniger Partner war Cosinus. Der zweite Platz ging an Wögen Roeloffs und Jes Christiansen mit Pferd Moon-walker und der dritte Rang an Bente Asmussen und Chiara Hansen mit Begleiter Chamber.

Traditionell waren bereits am Morgen die Dressur-Reiter in den Tag gestartet und in der A-Dressur siegte Geeske Sönnichsen auf Laska (7.2), gefolgt von Kriske Rickmers auf Ciao Bella (7.0) und Folke Rickmers auf Zaphir (6.7).

Im Dressurwettbewerb der Klasse E hatte Geeske Sönnichsen auf Laska mit der Wertnote 8.0 die Nase vorn. Auf den zweiten Platz kam Jule Hansen auf Lütte Witten (7.1), Platz drei ging an Lynn Brodersen auf Checkpoint Charly (6.9).

Es folgten die Reiterwettbewerbe: Hier siegte in der ersten Gruppe ohne Galopp (Mädchengruppe) Inka Johannsen auf Lutzi, gefolgt von Chiara Hansen auf Chamber und Mayla Yildirim auf Falko. In der Jungengruppe gewann Nickels Braren auf Mohni, Platz zwei ging an Tamme Olufs auf Mäxchen, Platz drei an Laurens Prill auf Lukas. Im Reiterwettbewerb der Jahrgänge 2003 bis 2006 siegte Esche Nickelsen auf Rockabella, gefolgt von Emilie Engels auf Goldstern und Anni Christiansen auf Amadeus.

Den ersten Platz im Reiterwettbewerb der Jahrgänge 2006 bis 2007 sicherte sich Jes Christiansen auf Elaya, Platz zwei ging an Charlotte Brodersen auf Cosinus sowie Platz drei an Luise Detlefsen auf Goldstern.

Den Dressurwettbewerb mit Hilfszügeln gewann Esche Nickelsen auf Rockabella, Platz zwei erreichte Elin Jürgens auf Gillian, Platz drei sicherte sich die junge Amrumerin Camille Quedens auf Carli.

Die Führzügelkinder waren natürlich wieder die Herzensbrecher des Tages. Hier platzierte sich Lotta Jeske auf Star-power Jule an der Spitze, vor Mayla Yildirim auf Falko.

Den Abschluss in der Halle machte der Caprilli-Test: Hier siegte Johanna Rickmers auf Chantal vor Henricke Andersen auf Toffifee und Frieda Brodersen auf Marlene.

Die Richter Eberhard Spindler und Kerstin Zöbelein zeigten sich zufrieden mit der Leistung der jungen Führer und Amrumer Reiter, legten aber allen ans Herz, fleißiger und beherzter Vorwärtszureiten und die Dressurarbeit nicht aus den Augen zu verlieren.

Link zum Artikel im Inselboten:

file:///Users/Tom/Desktop/RuF_Tom/Ruf-Foehr/www.ruf-foehr.de/assets/Artikel-Insel-Bote.pdf

